

41. Welfer

Apr. 87  
Juni 87

Ausgabe  
Auf. 50 Stk.

# Gemeindeblatt

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage



Verantw. u. Druck: E. Gappmaier, 07243/6412  
Gestaltung u. Repro: J. Dachhuber, 07242/3045

# Vater und Sohn 1954 Schulzke in Wels 1987

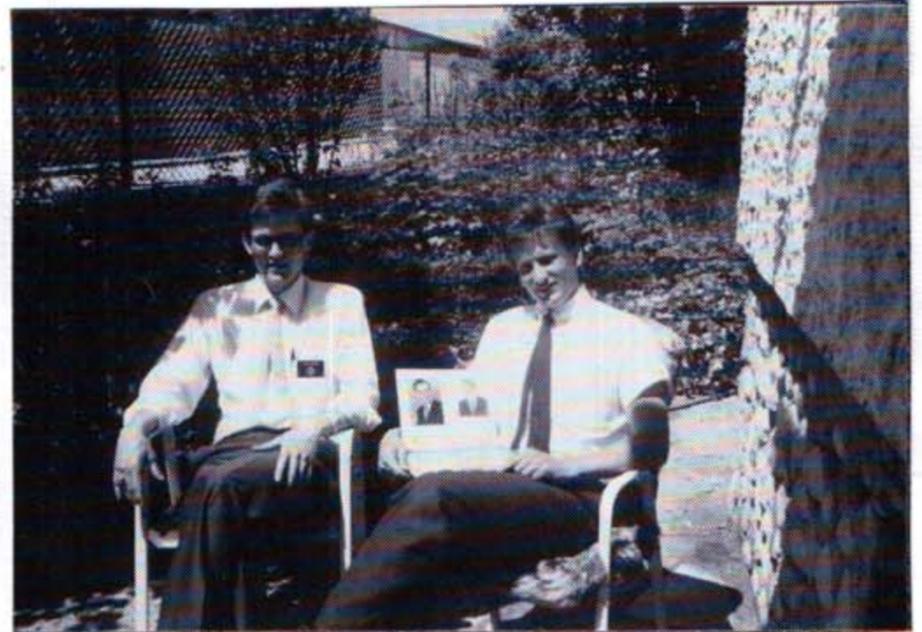
Die ersten Dz. Missionare:  
Elder Beers u. Schulzke

zu Besuch  
bei Darhuber

die Hochjimmer Missionare:  
Elder Schulzke jun. u. sen.



## Abendmahl u. Predigtversammlung 28. Juni 1987



# „Der Stern“ April 1987: DAS LAND JESU ...



unter diesem Motto und -u.a. mit diesen beiden herrlichen Farb- bildern - wurde auch im Stern über DAS LAND JESU“ berichtet...

## 6. Der Garten Getsemani

Der Garten Getsemani war eigentlich ein Ölhain, in den der Herr mit seinen Aposteln ging, wenn sie sich von der Menge und dem Durcheinander der Stadt zurückziehen wollten. Der alte Ölbaum, der dort steht, beziehungsweise die Wurzel, aus der er stammt, ist auf ein Alter von 2000 Jahren oder mehr datiert worden. Vielleicht war der Baum als stummer Zeuge zugegen, als Jesus dort unter der Sündenlast der ganzen Welt litt. Nachdem Jesus das Abendmahl eingeführt hatte, belehrte er seine Apostel noch und betete für sie. „Dann entfernte er sich von ihnen ungefähr einen Steinwurf weit, kniete nieder und betete: Vater, wenn du willst, nimm diesen Kelch von mir! Aber nicht mein, sondern dein Wille soll geschehen. . . . Und er betete in seiner Angst noch inständiger, und sein Schweiß war wie Blut, das auf die Erde tropfte.“ (Lukas 22:41,42,44.)



## 7. Golgota

„Pilatus . . . gab den Befehl, Jesus zu geißeln und zu kreuzigen. . . . Und sie brachten Jesus an einen Ort namens Golgota, das heißt übersetzt: Schädelhöhe. . . . Es war die dritte Stunde, als sie ihn kreuzigten.“ (Markus 15:15,22,25.) Golgota, in der Mitte des Bildes, hat diesen Namen nach dem Felsen erhalten, der wie ein Schädel aussieht.

Freitag, 10. April 87



ein Tanzabend vereinte die JD/JM (und auch die reifere Jugend) mit Gästen aus anderen Gemeinden zu fröhlichem Tanz

# am Ostersonntag 1987 verstorben:

## Maria Mittermayr

ist am Sonntag, dem 19. April 1987, an den Folgen eines schweren Unfalles im 73. Lebensjahr von uns gegangen.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 23. April 1987, um 14 Uhr auf dem Friedhof der Stadt Wels statt.

92. Und so sahen wir die Herrlichkeit der Celestialen, die alles übersteigt – wo Gott, nämlich der Vater, auf seinem Thron für immer und immer regiert, 93. vor dessen Thron sich alles in de-

mütiger Ehrfurcht neigt und seine Herrlichkeit anerkennt für immer und immer.

94. Diejenigen, die in "seiner Gegenwart wohnen, sind die Kirche des Erstgeborenen; und wie sie gesehen werden, so sehen sie, und wie sie erkannt werden, so erkennen sie; denn sie haben von seiner Fülle und seiner Gnade empfangen;

95. und er macht sie an Macht und Kraft und Herrschaft "gleich.

96. Und die Herrlichkeit der Celestialen ist eine eigene, ja, wie die Herrlichkeit der "Sonne eine eigene ist.

97. Und die Herrlichkeit der Terrestrialen ist eine eigene, ja, wie die Herrlichkeit des "Mondes eine eigene ist.

siehe L.u.B.

## Leopold Zillner

ÖBB-Beamter i. R.  
Wels, Mitterweg 15a

welcher am Ostersonntag, dem 19. April 1987, um 13.25 Uhr nach längerer Krankheit und Empfang der hl. Sakramente im 86. Lebensjahr von uns gegangen ist.



109. Aber siehe da, wir sahen die Herrlichkeit und die "Bewohner der terrestrialen Welt, daß sie so unzählbar waren wie die Sterne am Firmament des Himmels oder der Sand am Ufer des Meeres,

110. und vernahmen die Stimme des Herrn, nämlich: Diese alle werden "das Knie beugen, und jede Zunge wird sich zu dem bekennen, der für immer und immer auf dem Thron sitzt;

ZITHERMUSIK  
mit Br. Prindl und  
mit dem Zitherverein "Harmonie Linz"  
Ltg. Helmut Nadschläger  
und dem Schülerquartett der LMS-Wels  
Ltg. Brigitte Resch  
am Samstag, 25. April 1987 um 17.00 Uhr  
im Festsaal der Welser Burg



... auch ich hatte vor nahezu 60 Jahren - als Schüler bei einer 80-jährigen Dame in Gmunden begonnen dieses volkstümliche Musik-Instrument zu erlernen. Kam aber über das Anfangs-Stadium in dieser Kunst nicht hinaus --

Goldes mußte ich an diesem Tage, beim Anhören dieser vollendeten Darbietung fahnerzlich eingestehen.

Br. Helmut D.

23. Mai 1987

# Amerika Abend

Bericht von Elder Ralf Gierschke

## Das Programm:

Leitung: Elder Kerry  
 Gebet: Karin Esterer  
 Californien: E. Swensen  
 Utah: E. Rowley  
 Fiedling: E. Swensen  
 Zentral-USA: E. Edward  
 Clogging: E. Rowley

### Pause

Folk dance f. jedermann  
 Washington: E. Kerry  
 lip sync (playb.) E. Rowley  
 - Sister Potter u. Link -  
 New York: E. Kerry  
 clogging: E. Rowley  
 Gebet: Sr. Schmidl

-oOo-

DIE MISSIONARE DER GEMEINDE WELS,  
 unterstützt von den Linzer Missionaren,  
 luden zu einem abwechslungsreichen  
 Unterhaltungsabend ein - über das

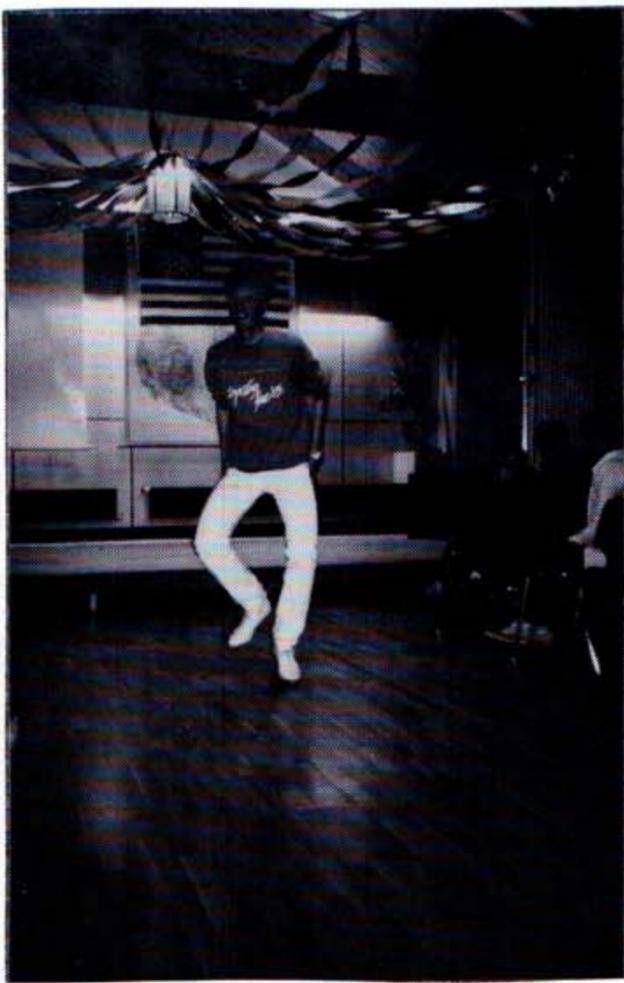
Land A M E R I K A

(woher fast alle Missionare kommen)

Zu unserer freudigen Überraschung  
 kamen ca 60 Personen, von denen wieder=  
 um die Hälfte Nichtmitglieder waren.  
 Es gab nicht nur DIAS zu sehen und  
 Fiddlemusic zu hören, sondern auch  
 ein Stück BROADWAY MIT CLOGGING,  
 einer Art Steppen und lip sync ...  
 Die verschiedenen Talente kamen dabei  
 zur Geltung - und - damit auch ein  
 paar Zuschauer aktiv werden konnten,

gab es einen F o l k d a n c e zum Mitmachen. Für das leibliche  
 Wohl wurde während der Pause mit amerikanischen Köstlichkeiten, wie  
 Gebäck und Kuchen aller Art gesorgt, einschließlich solchem- für  
 diejenigen, denen einer aus B a n a n e n noch "Fremdsprache" war.

Wir Missionare möchten uns bei allen bedanken die uns geholfen  
 haben, diesen Abend zu einem solchen Erfolg zu machen !



eine schöne Einspielung  
 und Vorbereitung für  
 die

Brigham Young University  
**Singers**

Konzert  
 Tournee '87  
 Österreich

28. Mai 1987  
 20.00 Uhr  
 Kaufmännisches Vereinshaus  
 Landstraße 49  
 Linz



# Seminartagung v. 5.-7.6.1987

Liebe Gemeinde,

die Seminartagung vom 5. - 7. Juni 1987 in Graz war wieder ein wunderschönes Erlebnis. Und nicht nur für mich, sondern wahrscheinlich noch mehr für die über 110 anwesenden Geschwister (die Anwesenheit bei dieser SETA übertraf die vergangenen SETAS.).

Am Freitag fand ein Trachtenball statt, am Samstagmorgen gab's ein amerikanisches Frühstück, dann ging's ab zum Thalersee, wo Bootsfahrten stattfanden, wobei man sich gegenseitig in den schlammigen See - samt Kleidung - warf.

Am Abend gab's dann ein "Wetten daß,..." - Spiel. Die Regeln dürften von der gleichnamigen Fernsehsendung bekannt sein. Es wurde z. B. gewettet, daß man einen katholischen Geistlichen ins Gemeindehaus bringt; daß Bruder Edi Mayer einen Besen, den Stiel am Kinn, 30 Sek. tragen kann; usw.

Sonntags fand die Schriftstellenjagd und eine wundervolle Zeugnisversammlung statt, wo der Geist und die Liebe wirklich zu spüren waren.

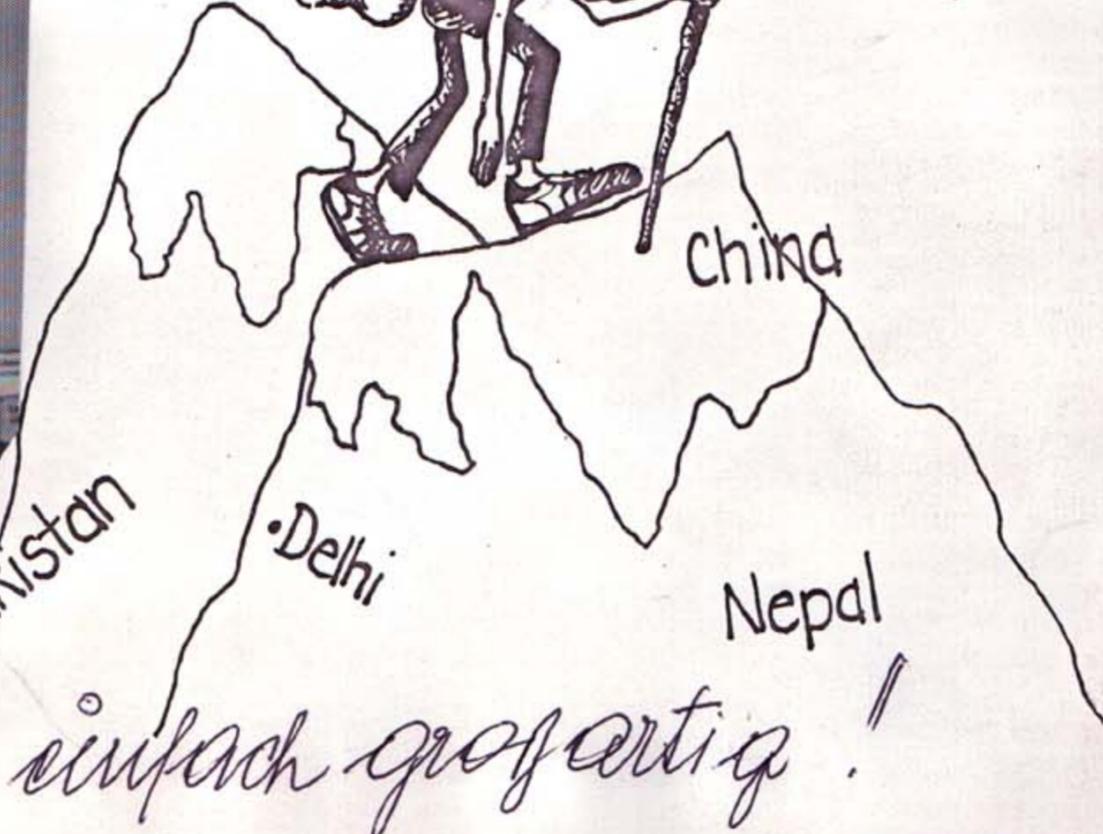
An Nachmittagsaktivitäten waren möglich: Mit Missionaren am Schloßberg singen, Filme drehen, Hörspiele aufnehmen etc. An diesem Tag wurde auch an Rafael Oberhuber gedacht ...

Alles in allem war diese SETA sichtlich und spürbar von Liebe geprägt. (siehe Johannes 13:34/35)

Euer Bruder  
Michael D.

## DIAVORTRAG

Reise nach INDIEN und BURMA



wir danken!

VON: Heinz HACKL & Klaus SIEBERER -7-  
WANN: Donnerstag 25. Juni 87, 20 uhr

JD

Restaurant \*\*\*  
1987

Speisekarte:  
19. Juni 87

- Frühlingsalat
- gebr. Karfiol m. Sauce
- Nasigorenge  
(China)
- Joghurtcreme
- Russischer  
Apfelkuchen m.  
Sahne

Erw. S. 85                      Ki. S. 65

H.C.T.

... gäbe es solches noch nicht,  
müßte man es erfinden:  
das

Junge  
Damen-  
Restaurant



Dediziert zum Ältesten  
Dtmor Pingera

VON Präs.  
Ed. Gappmaier

anlässlich der  
Frühjahrs  
Konferenz  
in Wien

am  
Sonntag  
den 14. 6. 87



## Botschaft des Zweigpräsidenten.

Der Profet Joseph Smith sagte: Wir sind das begünstigte Volk, das Gott erwählt hat, die Herrlichkeit der Letzten Tage herbeizuführen. Uns ist es gegeben, die Herrlichkeit der Letzten Tage zu sehen, daran teilzuhaben und sie voranzutreiben - die Evangeliumszeit der Erfüllung, in der Gott alles vereinen wird, was im Himmel und auf Erden ist.

Meine lieben Geschwister, ich bin dankbar, in dieser Zeit zu leben, zu diesem Volk gezählt zu werden und zu sehen; zu sehen, was sich in der Kirche des Herrn, alles tut. Wenn Sie dieses Gemeindeblatt lesen, und nachdenken, was sich seit dem Jahre 1954 alles getan hat, nur in Wels. Wenn wir weiter sehen, viele Pfähle sind gegründet worden, viele Gemeindehäuser und Tempel wurden gebaut. Derzeit gibt es ca. 6.5 Mill. Mitglieder und jährlich kommen 200 - 300 tausend neue dazu.

So ist es herrlich, teilzuhaben; durch tägliches Studium in den Hl. Schriften, im Stern und anderer Kirchenliteratur, an den Aktivitäten der Gemeinde und auf Pfahlebene, an Genealogie und Tempelarbeit und vieles mehr. Besonders aber an den Sonntagsversammlungen, um in den Klassen zu lernen, durch Mitarbeit, am Abendmahl teilzunehmen, um den Bund mit dem Herrn zu erneuern (L.u.B. 59:9,10) Dies alles wird uns stärken und helfen, unser Leben richtig zu gestalten, Schwierigkeiten zu überwinden, inneren Frieden zu finden und auch Freude zu haben. (2.Nephi 2:25) So werden wir diesem wunderbarem Evangelium treu bleiben können und bis zum Ende durchhalten. Darum bitte ich im Namen Jesu Christi - Amen.

Eduard Gappmaier

---

### Versammlungszeiten

Sonntags:	8.30 - 9.20	Priesterschaft und F H V	
	9.30 - 10.10	Sonntagsschule	(8.30 - 10.10 PV)
	10.20 - 11.30	Abendmahlversammlung	
Freitag:	17.30 - 18.30	Zweigpräsidentenschaftssitzung	
	18.30 - 19.30	PFK, jeden 2. Freitag im Monat	Gemeinderat
	19.30 - 20.00	GFV	

# wer sucht, der findet.....

ein originelles Buchstabenrätsel von Christine Piermann

Hier sind die Namen von 29 Mitgliedern versteckt.

A	R	E	N	T	F	E	A	R	K	R	N	N	A	M	L	L	I	W
M	D	B	T	A	L	P	R	S	B	E	O	N	T	K	S	U	X	Z
S	U	O	C	P	M	L	I	U	H	I	G	H	V	E	C	F	D	A
V	R	N	M	D	X	C	S	E	G	S	Y	W	H	R	H	K	M	U
R	S	A	B	I	E	E	W	M	D	E	F	G	Y	U	M	B	R	T
E	B	C	D	L	N	F	I	K	J	N	F	I	C	B	I	H	E	S
S	K	L	R	B	J	I	G	R	E	B	U	H	R	A	D	M	A	D
U	V	A	E	O	B	C	K	H	R	I	E	U	D	J	L	E	G	H
A	O	C	N	P	M	L	R	Z	I	C	T	E	F	K	J	I	R	A
H	H	R	T	C	K	P	E	D	S	H	O	H	E	N	E	D	E	R
U	N	R	R	T	J	U	M	I	S	L	J	V	Y	A	C	Z	D	E
E	H	E	O	H	I	G	M	Z	F	E	W	K	E	D	R	D	E	G
N	J	G	A	P	P	H	A	I	E	R	V	Y	O	R	I	B	N	N
K	P	M	O	I	L	S	R	R	X	S	T	R	L	E	A	U	E	I
M	R	I	G	B	E	R	N	T	Z	X	T	J	W	H	M	V	H	P
R	E	N	N	S	F	R	A	D	C	H	W	E	U	D	T	E	T	F
H	G	H	T	L	J	Y	M	E	C	I	H	E	R	I	R	X	O	G
P	N	E	P	M	O	B	Y	A	B	D	M	K	C	E	O	D	R	E
L	I	L	K	P	V	Z	B	A	Y	E	L	C	F	G	R	H	I	J
O	H	O	R	V	R	L	M	N	R	R	E	N	T	T	A	L	P	N
D	C	S	W	R	E	T	I	E	R	R	E	H	C	A	H	C	S	P
U	I	T	X	K	D	N	L	M	U	X	W	Z	Y	B	T	S	O	R
R	A	R	O	H	E	I	D	E	N	E	G	G	E	R	V	A	I	A